

Beschreibungen CRM

Anpassungsmöglichkeiten im CRM



Inhaltsverzeichnis

1 Anpassungsmöglichkeiten.....	2
2 Permanentfilter und berechnete Spalten.....	2
3 Maskenaufbau	3
4 Aufbau des Menüs „Schnellbearbeitung“	5
5 Aufbau des Bearbeitungsdialogs	5
6 Anpassung über Extradfelder (ohne Toolbox, Maskeneditor).....	6
7 Anpassung mit dem Maskeneditor	9
8 Zusätzliche Möglichkeiten mit der Toolbox.....	11
8.1 Eigene Schalter	11
8.2 Eigene Tabs / Gruppen	13
8.3 Extradialoge	14
8.4 Pflichtfelder und Feldprüfung	15

1 Anpassungsmöglichkeiten

Die Anpassungsmöglichkeiten des neuen CRMs basieren weiterhin auf der Warenwirtschaft. Das heißt, Rechteinstellungen, die Definition von Maskenableitungen, das Anlegen von Extradialogen, die Erstellung und Verknüpfung von Extradialogen, sowie der Toolbox -Export und -Import werden weiterhin an den bekannten Stellen in der Warenwirtschaft durchgeführt.

Die folgenden Möglichkeiten der Anpassungen stehen derzeit, abhängig von der Ausprägung zur Verfügung:

Extradfelder (Ausprägungsabhängig)	Maskeneditor	Toolbox
Adressen, Personen, Journale, Verkaufschancen, Kampagnen sind derzeit anpassbar		
Erstellung zusätzlicher, nutzerdefinierter Datenbankfelder	Volle Anpassungsmöglichkeiten der Masken für alle Tabs	Komplette Maskeneditor-funktionalität
Definieren von Schalterfunktionen		Erstellen zusätzlicher Tabs und Gruppen
Volle Anpassungsmöglichkeiten der Maske beschränkt auf das Extradfeld-Tab		Verknüpfte Extradialoge direkt Anzeigen und bearbeiten
		Feldprüfung und Pflichtfelder
		Schalter
		Permanentfilter
		Berechnete Spalten

Hinweis: Maskenanpassungen sind nicht mit dem *SystemUser (SA)* möglich! Bitte verwenden Sie hierfür einen anderen Nutzer mit den entsprechenden Rechten.

2 Permanentfilter und berechnete Spalten

Die Vorfilterung bestimmter Daten für einzelne Benutzer oder Rollen, als auch die Anzeige von zusätzlichen Spalten in der Tabelle wird in der Warenwirtschaft unter *Mandant / Vorgabewerte* definiert. Dort können CRM Tabellen wie z.B. Adressen (CRM_ADRESSEN) ausgewählt werden. Im

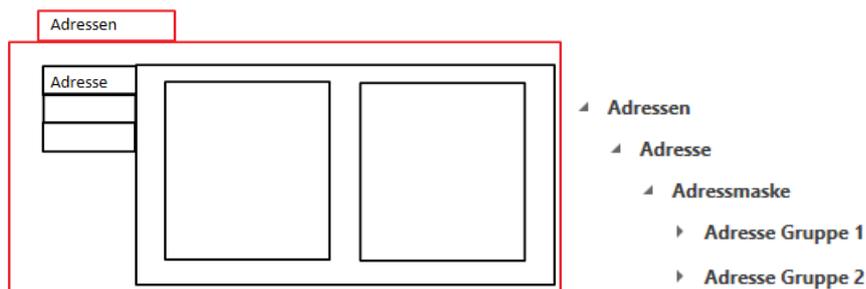
Baum auf der linken Seite kann der Eintrag Permanentfilter oder berechnete Spalten gewählt und die Funktionen definiert werden.

3 Maskenaufbau

Die Masken des neuen CRMs sind über ineinander verschachtelte Gruppen aufgebaut, welche unter anderem die Abstände, die Größe und die Anordnung der untergeordneten Gruppen und Elemente steuern. Um bei einer Anpassung der Masken an den richtigen Stellen anzusetzen, ist es wichtig den Aufbau zu berücksichtigen.

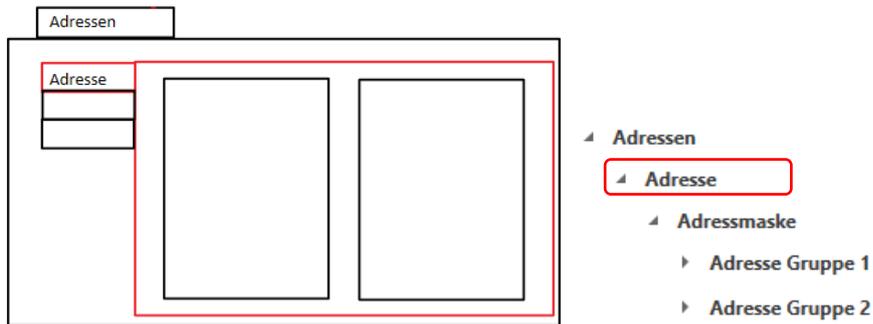
Hauptgruppe

Die Hauptgruppe umfasst den kompletten, anpassbaren Dialog inkl. aller Tabs und deren Inhalte. Ihre Eigenschaften (bspw. die Abstände zwischen den Elementen) wirken sich auf die untergeordneten Gruppen und Elemente aus (sofern sie keine abweichenden Einstellungen haben).



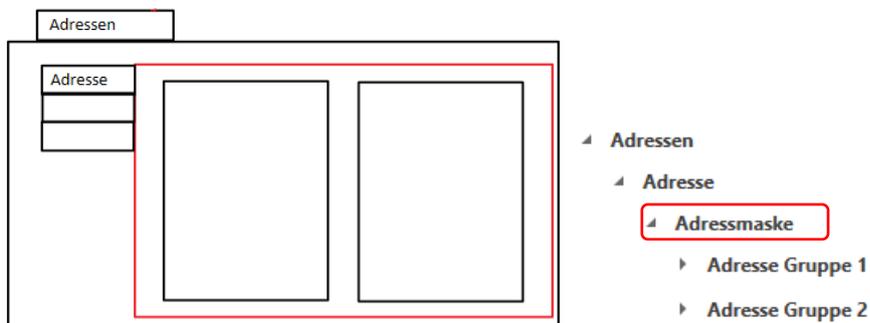
Tab-Gruppe

Die Tab-Gruppe beinhaltet die jeweiligen Elemente und Gruppen auf den Tabs, sowie das Tab an sich. Sie besitzt wiederum Eigenschaften, welche auf die untergeordneten Elemente und Gruppen wirken.



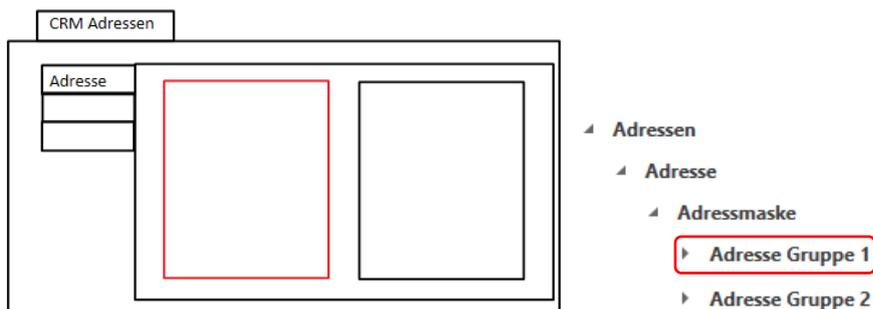
Gruppe für die eigentliche Maske

Diese Gruppe beinhaltet Elemente der Maske, sowie weitere Untergruppen.



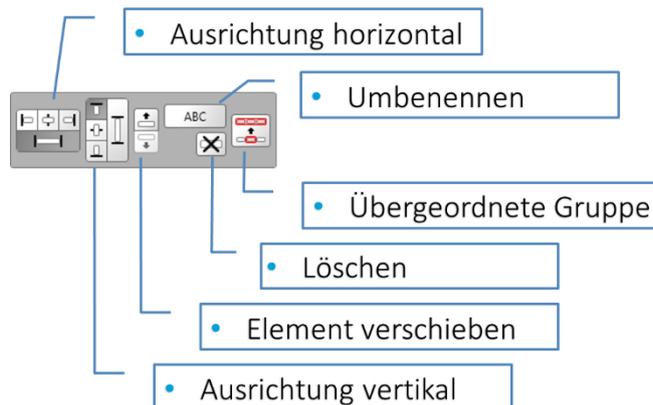
Untergruppen zur Teilung in zwei Bereiche

Über zwei weitere Untergruppen wird erreicht, dass Bereiche nebeneinander angezeigt werden können. Zudem wird der linken und rechten Seite eine feste Breite zugewiesen.



4 Aufbau des Menüs „Schnellbearbeitung“

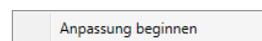
Über das variable (Inhalt passt sich dem gewählten Element an) Menü „Schnellbearbeitung“ lassen sich die wichtigsten, wiederkehrenden Aufgaben schnell und unkompliziert durchführen. Gerade das Auffinden der Gruppen in dem ein Element positioniert wurde wird durch die Funktion „Übergeordnete Gruppe“ markieren deutlich erleichtert.



5 Aufbau des Bearbeitungsdialogs

Der Bearbeitungsdialog stellt den zentralen Dialog zur Anpassung dar. Über ihn können alle Anpassungen durchgeführt werden. Anders als die Dialoge des CRMs, gilt für ihn eine Sonderbehandlung, wodurch er u.a. immer im Vordergrund angezeigt wird und nicht zur CRM-Maske gehört. Er ist für die Arbeit im Dualmonitorbetrieb optimiert (Anpassungsdialog und CRM auf verschiedenen Monitoren). Wird nur ein Monitor verwendet, wird empfohlen, ihn nicht über die CRM-Maske zu positionieren, während Drag & Drop Ereignisse durchgeführt werden.

Der Aufruf des Bearbeitungsdialogs und somit der Start der Anpassungen erfolgt immer über das Kontextmenü, über den Eintrag „Anpassung beginnen“.



Strukturierte Gruppen- und Elementanzeige, dient auch der Selektion

Verfügbare Eigenschaften der Gruppe / des Elements abhängig von Selektion

Elemente die sich nicht mehr / noch nicht auf der Maske befinden

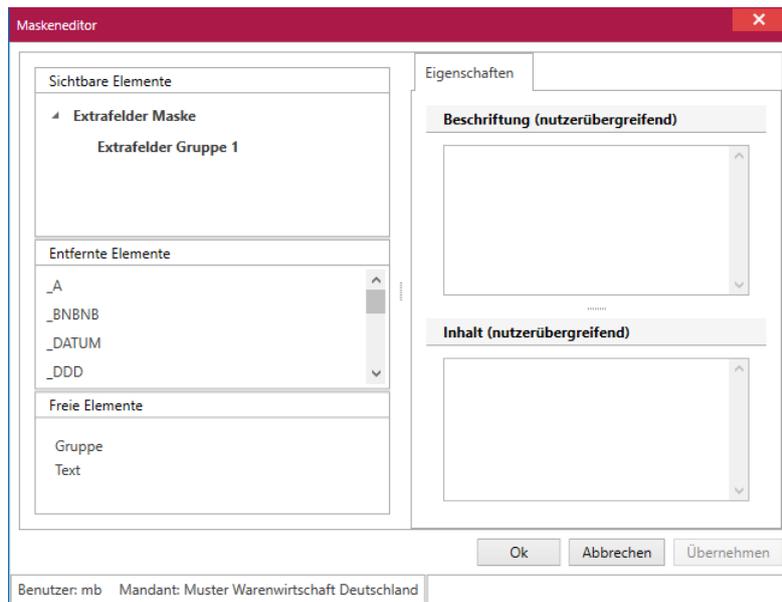
Zusätzliche Elemente zur Gruppierung und Beschreibung

Standard wiederherstellen“ – Über diesen Schalter werden alle Einstellungen (Masken- und Toolboxanpassungen) für den aktuellen Dialog verworfen und die Standardmaske geladen.

6 Anpassung über Extradfelder (ohne Toolbox, Maskeneditor)

Ist das CRM in Verbindung mit einer Warenwirtschaft genutzt, können, abhängig von der Ausprägung, über die Vorgabewerte der Warenwirtschaft in bestimmten Tabellen Extradfelder für die CRM-Masken erstellt werden. In den Tabellen „Adresse“, „Kunde“, „Lieferant“ und „Interessent“ können Extradfelder für die Adressen- und Personenmaske und in den Tabellen „Verkaufschancen“, „Kampagnen“ und „Journale“ Extradfelder für die jeweilige CRM-Maske definiert werden.

Auch hierfür kann über das Kontextmenü und den Eintrag „Anpassung beginnen“ der Bearbeitungsdialog und somit die Anpassung gestartet werden.



Sofern der Masken- oder Toolboxeditor für den Nutzer nicht zur Verfügung steht, sind seine Anpassungsmöglichkeiten auf den Extrafeld-Tab beschränkt. Alle Anpassungen sind dann nutzerübergreifend. Dies lässt sich auch anhand der Eigenschaften im Bearbeitungsdialog erkennen. Beschriftung und Inhalt werden als „nutzerübergreifend“ angezeigt.

Positionieren von Extrefeldern

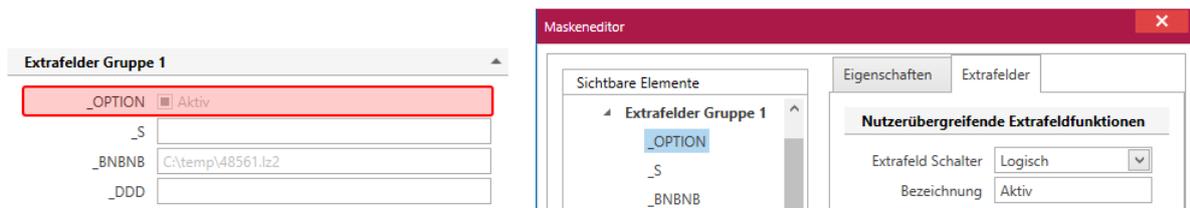
Über die „Entfernten Elemente“ müssen die gewünschten Extrafelder per Drag & Drop an die vorgesehene Stelle gezogen werden.

Neue Funktionen

Wie auch in der Warenwirtschaft, können die Extrafelder mit zusätzlicher Funktionalität versehen werden. Wurde ein Extrafeld positioniert, werden im Bearbeitungsdialog zusätzliche Einstellungen sichtbar, wenn es markiert ist. Abhängig vom Feldtyp unterscheiden sich die wählbaren Funktionen. Zusätzlich zu den bekannten Funktionen, die weiterhin verfügbar sind, gibt es für folgende Schalterfunktionen neue Möglichkeiten.

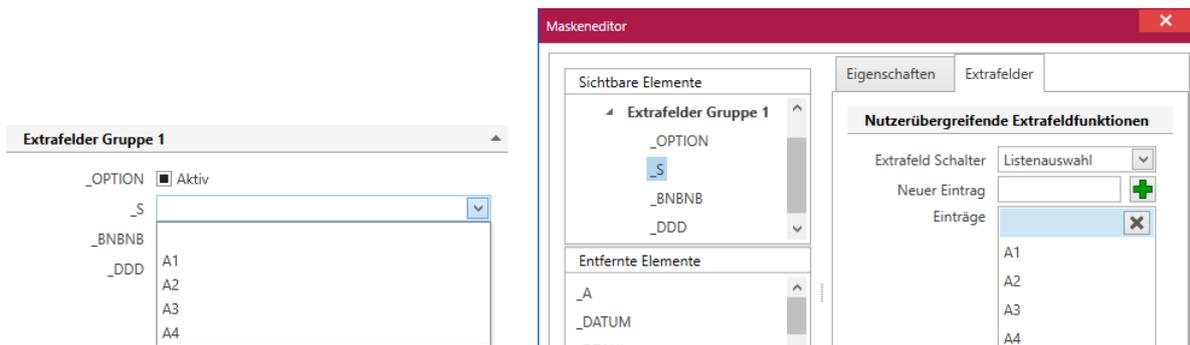
Logische Extrafelder

Logische Extrafelder verfügen jetzt, wie jedes andere Element auch, über eine Beschreibung („_OPTION“). Diese kann über die Eigenschaften ausgeblendet werden, um nur die Bezeichnung („Aktiv“) der Extrafeldfunktion anzuzeigen.



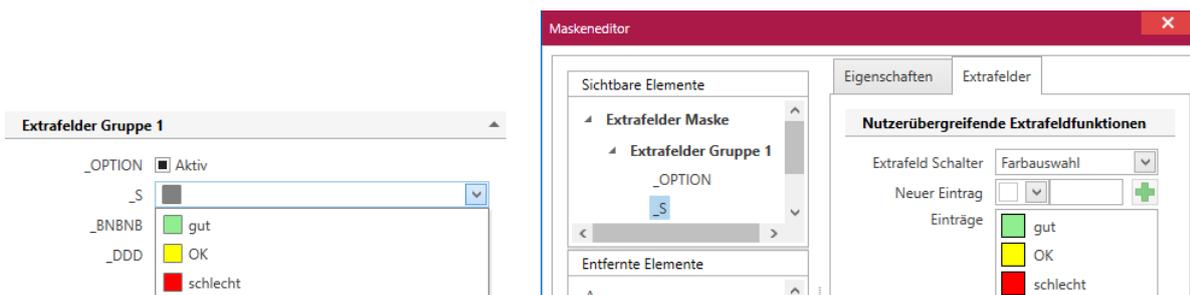
Listenauswahl

Wie bisher auch, können über die Listenauswahl feste Einträge vorgegeben und später für einen Datensatz ausgewählt werden. Die Bedienbarkeit wurde verbessert.



Farbauswahl

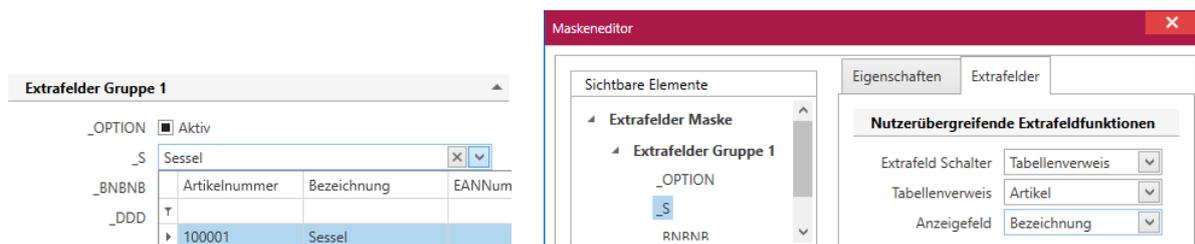
Die Farbauswahl bietet eine Kombination aus einer Farbe und einem Text, die auch in den entsprechenden Tabellenansichten angezeigt wird.



Hinweis: In einem Extrafeld mit Farbauswahl, werden für den Farbcode zehn Zeichen vorbelegt! Diese müssen bei der Erstellung des Extrafeldes mit einkalkuliert werden.

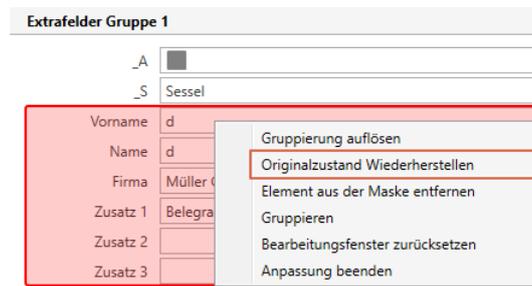
Tabellenverweis

Über den Tabellenverweis kann zusätzlich ein Anzeigefeld definiert werden, was statt der Schlüsselinformation (die weiterhin gespeichert wird) einen beliebigen Wert darstellen kann.

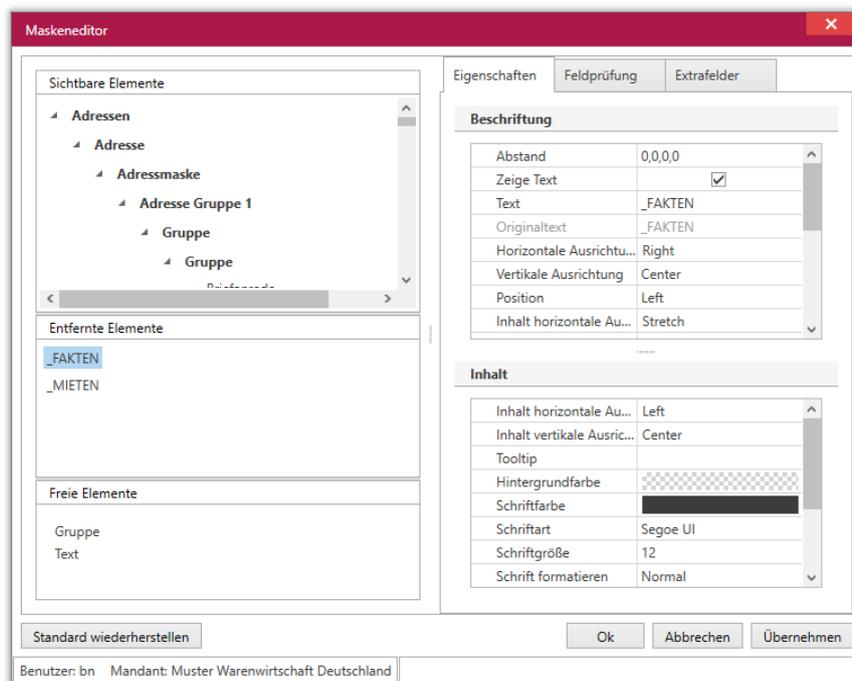


7 Anpassung mit dem Maskeneditor

Hat der aktuelle Nutzer die Möglichkeit, den Maskeneditor zu verwenden, kann er Anpassungen an allen Tabs vornehmen. Diese Einstellungen sind nutzerbezogen. Bis auf wenige Ausnahmen können alle Elemente und Gruppen im Hinblick auf ihre Positionen und Eigenschaften angepasst werden. Genau so können die Änderungen auch wieder rückgängig gemacht werden, indem eine gewünschte Gruppe oder ein gewünschtes Element markiert, das Kontextmenü aufgerufen und 'Originalzustand wiederherstellen' gewählt wird. Sowohl die Position, also auch die Eigenschaften werden somit wieder auf den Ausgangszustand zurückgesetzt.



Anders als ein Anwender, der nur über die Extrafeldfunktionalität verfügt, kann mithilfe der Maskeneditorlizenz auf alle Elemente zugegriffen und diese geändert werden. Dazu gehören auch Extrafelder. Dies ermöglicht es, Extrafelder ohne Zwischenschritt direkt an die gewünschte Position zu verschieben. Diese Einstellungen sind nutzerbezogen (erkennbar an den Eigenschaften).



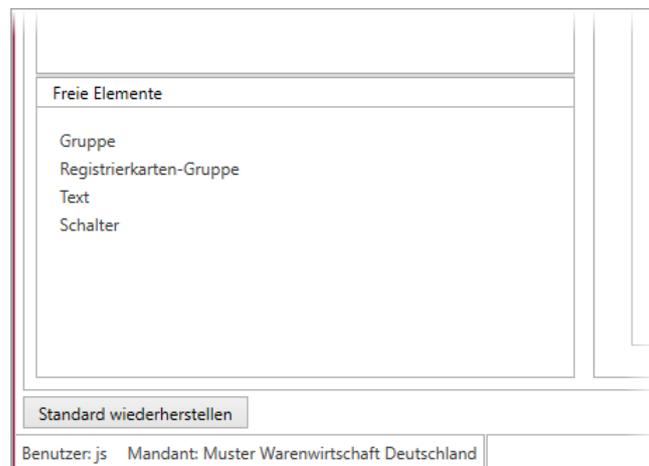
Auch die Extrafeldfunktionen können direkt bearbeitet werden. Sie müssen aber für alle Nutzer die gleiche Funktionalität bieten, um eine korrekte Eingabe zu gewährleisten. (Andernfalls könnte es bspw. dazu kommen, dass Nutzer A ein Feld als E-Mail und Nutzer B dasselbe Feld als Tabellenverweis definiert, was natürlich zu falschen Daten führen würde.) Die Extrafeldfunktionen sind also immer nutzerübergreifend.

8 Zusätzliche Möglichkeiten mit der Toolbox

Die Anpassungsmöglichkeiten der Toolbox umfassen alle zuvor beim Maskeneditor erwähnten Funktionen und zusätzlich die folgenden.

8.1 Eigene Schalter

Damit vom Benutzer gewünschte Makros oder individuell angefertigte Programmfunktionen vom Benutzer ausführbar sind, existiert die Möglichkeit Schalter auf den CRM Maske hinzuzufügen.



Ein Schalter wird erstellt, indem das Element „Schalter“ aus den freien Elementen des Maskeneditor-Dialogs in die Maske gezogen wird.

Beim Bearbeiten von Schaltern steht Ihnen eine Registerkarte „Schalter“ zur Verfügung.

Aktualisiert die Eingabemaske mit den aus dem Makro evtl. geänderten Werten

Makroauswahl

Parameter hinzufügen /
bearbeiten / entfernen

Liste der Parameter

Führt Makro im Hintergrund aus

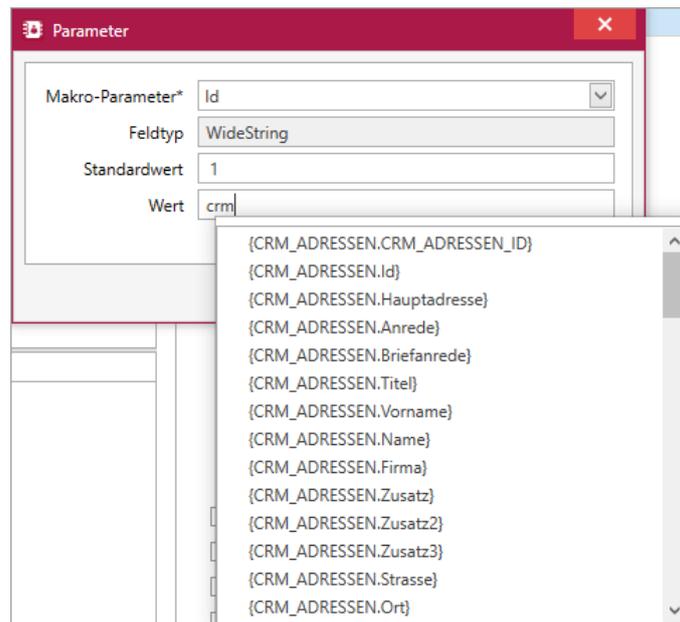
Aktualisiert die Eingabemaske mit den
aus dem Makro evtl. geänderten
Werten

Wird durch das Makro ein
Parameterdialog in der
Warenwirtschaft geöffnet, wird
hiermit nach Eingabe automatisch

Die Hauptdatenquelle wird vor der
Ausführung gespeichert, somit kann
das Makro die aktuellsten Werte
nutzen.

Sie können dort ein beliebiges Makro auswählen.

Sind im Makro Parameter definiert, können diese über den Schalter Neu ausgewählt werden.



Im Parameter Dialog kann über [STRG] + [Leerzeichen] im Feld Wert die Liste der Parameter aus der aktiven Datenquelle geöffnet und ein Parameter ausgewählt werden. Das Feld erlaubt auch Kalkulator Ausdrücke.

8.2 Eigene Tabs / Gruppen

Der Maskeneditor verfügt zwar über die Möglichkeit, Elemente zu individuellen Gruppen zusammenzufassen bzw. die Gruppen wieder aufzulösen aber nur über die Toolbox können zusätzlich neue Tab-Gruppen erstellt werden.

Ein neuer Tab wird erstellt indem die Hauptgruppe selektiert wird (siehe Maskenaufbau) und über das Kontextmenü „Neuen Tab erstellen“ gewählt wird.

Die Vorfilterung bestimmter Daten für einzelne Benutzer oder Rollen, als auch die Anzeige von zusätzlichen Spalten in der Tabelle wird in der Warenwirtschaft unter Mandant / Vorgabewerte definiert. Dort können CRM Tabellen wie z.B. Adressen (CRM_ADRESSEN) ausgewählt werden. Im Baum auf der linken Seite kann der Eintrag Permanentfilter oder berechnete Spalten gewählt und die Funktion definiert werden.



Hierdurch werden zusätzliche Bereiche für individuelle Anpassungen geschaffen, die bspw. eine hohe Zahl an nutzerdefinierten Feldern beinhalten können. Nutzerdefinierte Tabs können von der Maske entfernt und unter die entfernten Elemente verschoben werden. Sie können von dort auch endgültig gelöscht werden, wenn sie leer sind.



8.3 Extradialoge

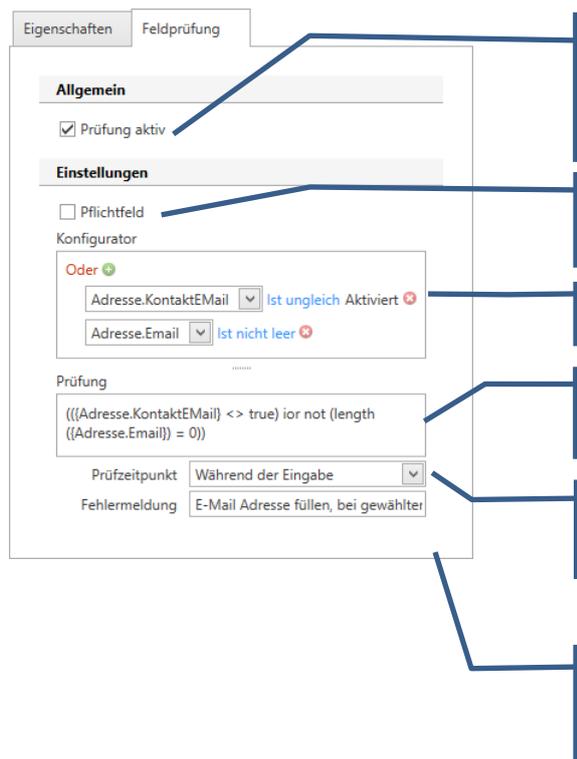
Über eine Dialogzuordnung eines Extradialogs zu den Tabellen „Adresse“, „Verkaufschancen“ und „Kampagnen“ können die verknüpften Datensätze direkt in den Adressen und Personen, den Verkaufschancen und den Kampagnen des CRM angezeigt werden. Auch das Anlegen, Bearbeiten und Löschen (über die Warenwirtschaft) ist möglich.

Die Dialogzuordnung rufen Sie im Extradialog unter Einstellungen und Zusatzfunktionen (F12) mit dem Menüpunkt Dialogzuordnungen bearbeiten... auf.

Personen	Journal	Beziehungen	Belege	Projekte	RMA-Vorgänge	Stichworte	Verkaufschancen	Kampagnen	Termine	Miete																						
<div style="border: 1px solid gray; padding: 5px;"> <div style="display: flex; justify-content: space-between; border-bottom: 1px solid gray; margin-bottom: 5px;"> Neu Kopieren Bearbeiten Entfernen </div> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>XMiete_ID</th> <th>_ADRESS</th> <th>Nummer</th> <th>Angelegt am</th> <th>Angelegt v...</th> <th>_DATUM1</th> <th>_FELD1</th> <th>_FELD2</th> <th>_FELD3</th> <th></th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>9</td> <td>8</td> <td>8</td> <td>24.01.2019 11: bn</td> <td></td> <td>24.01.2019 00:</td> <td></td> <td>DEVK</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> </div>											XMiete_ID	_ADRESS	Nummer	Angelegt am	Angelegt v...	_DATUM1	_FELD1	_FELD2	_FELD3			9	8	8	24.01.2019 11: bn		24.01.2019 00:		DEVK			
XMiete_ID	_ADRESS	Nummer	Angelegt am	Angelegt v...	_DATUM1	_FELD1	_FELD2	_FELD3																								
9	8	8	24.01.2019 11: bn		24.01.2019 00:		DEVK																									

8.4 Pflichtfelder und Feldprüfung

Für Elemente, bei denen eine Prüfung aktiviert werden kann, erscheint im Bearbeitungsdialog zusätzlich der Eintrag „Feldprüfung“. Hierrüber ist es möglich, die bekannte Pflichtfeldprüfung zu definieren und darüber hinaus zusätzliche oder alternative, komplexe Feldprüfungen.



Hierüber kann die komplette Prüfung deaktiviert werden, ohne die Konfigurationen zu verlieren. Sie muss aktiviert sein, damit eine Prüfung ausgeführt wird

Das gewählte Element darf nicht den Wert NULL besitzen, damit gespeichert werden kann.

Assistent zum definieren komplexer Prüfungen.

Definieren von komplett individuellen Prüfungen über die s.g. Kalkulatorsyntax.

Steuert den Prüfzeitpunkt für die Pflichtfeldprüfung und die Feldprüfung.

Eingabemöglichkeit für eine individuelle Fehlermeldung bei der Feldprüfung (gilt nicht für Pflichtfelder).

Die Feldprüfung ermöglicht das Prüfen von Elementen auch unter Berücksichtigung weiterer Feldwerte anderer Elemente, die aktuell eingegeben und noch nicht gespeichert wurden.

